

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 137 - Karaoke: Lida

Lida. Das auffälligste an ihm war wohl die Haarfarbe: knalliges Orange, das aber nun schon recht verwaschen war.

<Von Psycho le Cemu weiß ich wirklich am wenigsten.> Ich schüttelte den Kopf. Das war wirklich nicht der Zeitpunkt sich darüber Gedanken zu machen. Trotz meiner Versuche mich auf den Gitarristen zu konzentrieren, drifteten meine Gedanken zu den anderen. Geburtsdaten, Namen, Blutgruppen und jeweils ein Merkmal außer den Instrumenten. Von diesen 5 wusste ich wirklich fast nichts. Ich musste wohl ziemlich in Gedanken gewesen sein, obwohl die ja nicht einmal lange gedauert haben konnten.

„Daijoubu?“ Erschrocken sah ich auf, stieß fast mit dem Kopf gegen Kanons, der mich besorgt musterte. Erst starrte ich einfach nur in seine Augen und schüttelte dann den Kopf.

„Tsukareta dake.“ Redete ich mich raus. Er nickte und verschwand zu den anderen von An Cafe. Ich atmete auf.

<Vorsicht. Du wirst hier immer beobachtet!> Warum eigentlich? Weil ich die einzige ‚Normale‘ hier war? Mit etwas Anstrengung verbannte ich alle weiteren Gedanken und schaute zu Lida, der nun auf das Papierfigürchen schaute.

„Gazette no saraba.“ Moment. Lida singt Gazette? Vom Stil her würde das eigentlich nicht passen, doch wir hatten ja schon einiges hier gesehen. Ich stellte also meine Gedanken ab und lauschte dem Intro.

„Heiwa sono mono no kono machi wa kyou mo aozora nihonbare desu. Kuroi hikoukigumo, yamanu kuushuu no oto. Nihon no heiwa mo kore de owari desu ka? Rajio ya terebi wa takoku no gisei sarasu; Tsugi wa wagami to kataranu jaanarisuto; Tanin tsurashita, kizensha wa kimatte; “Sensou wa shikata ga nai” to iu; hansen no koe wa itsumade tatte mo todokanai oshiete, naze onaji ningendoushi ga arasou no?

[...]

“AN ANTI WAR SONG” “AN ANTI WAR SONG” “AN ANTI WAR SONG” I will sing all together. Mi wo gisei ni shite oshiete kureta hitotachi no tame ni mo

“AN ANTI WAR SONG” “AN ANTI WAR SONG” “AN ANTI WAR SONG” Sound this world. Sekai ga shiawase to egao de afureru hi made

Saraba. Kono kuni wo nihon wo mamoru tame ni inochi wo otoshita hitotachi yo. Onaji nihon de umareta koto wo hokori ni omou. Anata-tachi ga mi wo motte oshiete kureta, Sensou no muimi sa, kanashimi, itami, soshite shi. Issho wasure wa shimasen. Arigatou. Saraba, kaze ni natta hitobito yo. Hinomaru wa mamorimasu. Saraba...” Ich unterdrückte mühsam das Lachen, trank ein wenig, damit das funktionierte. Vor allem

sein ‚an anti war song‘ war sehr eigenwillig. Schief grinsend ließ er das Mikro in die Kiste zu den Figuren. Leider löste das eine Rückkopplung aus und zauberte schmerzverzerrte Gesichter. Ob das gewollt war?
<Wieder einer fertig...> Damit waren wohl fast alle versorgt.

The GazettE - Saraba

"Tsukareta dake." = "Nur müde."